

STADT SCHWERTE

Bebauungsplan Nr. 130 B

„Sondergebiet - Möbeleinzelhandel“

In der Flur 1 der Gemarkung Geisecke
Bestehend aus 1 Blatt und Eigentümerverzeichnis
Ausfertigung
Maßstab 1 : 1.000
Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:
§§ 1, 2, 2 a, 8 ff des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763) der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I. S. 21), § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.04.1970 § 299 i. V. mit § 103, der Bauordnung NW vom 27.01.1970 (SGV NW 232).

Zeichenerklärung	
BESTAND UND PLANUNGEN	
	Vorhandene Wohngebäude
	" Nebengebäude
	" Flurstücksgrenzen
	" Flurgrenzen
	Höhenangaben über NN
	Schmutzwasserkanäle
	Regenwasserkanäle
FESTSETZUNGEN	
Grenzen und Begrenzungslinien	
	Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (1) BBauG und § 22 u. 23 BauNVO)
	Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BBauG)
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 BauNVO)
	Baugrenze (§ 23 BauNVO)
	Straßenbegrenzungslinie (§ 23 BauNVO)
Art der baulichen Nutzung	
	Sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO)
Maß der baulichen Nutzung	
	§ 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO
	II Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse
	0,4 Grundflächenzahl } Höchstmaß der zulässigen
	0,8 Geschosflächenzahl } Nutzung nach § 17 BauNVO
Es gelten die Ausnahmen gemäß § 21 (2 + 5) BauNVO	

Flächen	
	Verkehrsflächen (öffentliche) (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
	Fußgängerbereich (§ 9 (1) Nr. 15 BBauG)
	Zu- und Ausfahrtsverbot

	von der Bebauung freizuhalten Schutzfläche zur Bepflanzung (§ 9 (1) Nr. 24 BBauG i.V. mit § 9 (1) Nr. 25a BBauG)
	Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)
	Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind hier: Sichtdreieck (§ 9 (1) Nr. 10 BBauG)
Textliche Ergänzung	
Einfriedigungen und Bepflanzungen in den Sichtdreiecken dürfen 0,70 m über Straßenoberkante nicht überschreiten	

Angefertigt nach Katasterunterlagen.
Schwerte, den 20.05.1981
L.S. gez. Prutz
Techn. Beigeordneter

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.
06.05.1981
L.S. gez. Nordhues
öffentl. best. Vermessungs-Ingenieur

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 12.06.1980 nach § 2 des Bundesbauges. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplanentwurf aufzustellen.
Schwerte, den 12.06.1980
gez. Steinhilber L.S. gez. Fleischer
Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 a (6) des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 13.07.1981 bis 14.08.1981 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Schwerte, den 17.08.1981
L.S. gez. Schmerbeck
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 29.10.1981 nach § 10 des BBauG v. 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Schwerte, den 29.10.1981
gez. Steinhilber L.S. gez. Lagemann
Bürgermeister Ratsmitglied

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Planes gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 BauO NW in Verbindung mit § 9 (4) BBauG und Artikel 1 § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Durchführungsverordnung des BBauG vom 21.04.1970 sind mit Verfügung vom 16.03.1982 genehmigt.
A.z.: L.S.
Unna, den
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrag

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) mit Verfügung vom 16.03.1982 genehmigt.
A.z.: 35.2.1 - 2.4
L.S.
Arnsberg, den 16.03.1982
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
gez. Terhoeven

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gem. § 12 BBauG und § 103 BauO NW am 31.03.1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.
A.z.: Schwerte, den 05.04.1982
Der Stadtdirektor
I. A. L.S.
gez. Stein
Stadarchitekt

